Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 7

Artikel: Am Aschermittwoch
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-425555

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1882. VIII. Jahrgang N° 7. 18. Februar.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Rötzli. Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Am Aschermittwoch.

Lebt wohl, ihr Ochsen, ihr geliebten Schöpse,
Ihr Kälber, Güggel, Hasen, lebet wohl!
Kasteit durch Fasten euch, ihr fetten Möpse,
Verzehrt als Vegetarianer wieder Kohl!
Du, Pfarr Murena, schone Deine Heerde,
Die Du mit einer andern jüngst vertauscht;
Laß ab von Speck und Rippenstück und werde
Jejunus wieder, Fasching ist verrauscht.
Pasteten, die Hans Drake einst erfunden,
Sie schmecken nach den Leckerbissen gut!
Sie werden auf den Katzenjammer munden,
Mit Most und Käs verdünnen sie das Blut.
Luzerner, Urner, Schwyzer, Innerrhödler!
Schmeerbäuch' von Solothurn, Freyburg und Zug,
Putzt euer Speckmaul, werdet Fastenknödler,
Der Aschermittwoch sagt: Jetzt ist's genug!
Laßt euer sündig Haupt mit Staub bestreuen,
Memento homo, quia pulvis es!
Mögt euch an Krebsen, Pfaffenmöcken freuen,
Vorüber sind nun Tanz und Maskenspäß.
So zählet denn die Häupter eurer Lieben:
„Helvetia, Viktor und Napoleon",
Die übrig euch im Porte-monnaie geblieben;
's ist Alles wüst und leer: Ja, hat ihm schon!

O vanitatum vanitas! O eitel
Ist Alles, sprach einst schon Salomon,
Wer das nicht glaubt, der guck' in seinen Beutel
Und traurig seufzt er wieder: Hat ihm schon!! —
Wer gestern seinen Prinzipal gehänselt
Im Maskenkleide auf dem Ball als Graf,
Kommt ohne Larve heut vor ihn, scharwänzelt
Und kriecht vor seinem Brodherrn wie ein — Sklav'!
Wer Masken heimschleppt, kann sich Unheil stiften
Und hofft dabei den schönsten Zeitvertreib;
Denn, will neugierig er die Larve lüften,
Entdeckt er — o verflucht! sein eigen Weib! —
So hat sie ihn ertappt, den armen Sünder,
Streut ungebrannte Asche ihm aufs Haupt.
Prinz Carneval ist dieses Fluchs Begründer;
Prinz Carneval hat sich zu viel erlaubt.
Wie mancher muß heut Katzenjammer brüten,
Der auf dem Ball als Edelmann gelumpt;
Das Schlimmste ist, daß er muß rückvergüten
Das Geld, das er zu diesem Schund gepumpt, —
So spannt euch, Leute, wieder an den Karren,
Werft die verschwitzte Maske vom Gesicht
Und haltet gegenseitig euch zu Narren,
Denn anders geht es auf der Welt ja nicht.